

Central-Blatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamte des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXIX. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 29. März 1901.

N 14.

Inhalt: I. Konsulat-Verfahren: — Ermächtigung zur Vornahme von Zivilhandlungen; — Entlassungen; — Exequatur-Ertheilung Seite 85
2. **Patent-Verfahren:** Verzeichnis der Amtsstellen, welche nach Abgabe des Reichssteuerpatentes vom 14. Juni 1900 zur Abempfehlung von 1. Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen, II. freibleibenden Aktien,

III. Zugzettel, IV. Genußzettel, V. Lotterielosen, VI. Bordruden zu Schiffskochjurten zuständig sind; — Änderungen der Branntweinsteuer-Versteigerungsordnung 86
3. **Patent-Verfahren:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 94

I. Konsulat-Verfahren.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Kaufmann Nicolay Boldmar zum Vize-Konsul in Christianfund (Norwegen) zu ernennen geruht.

Dem Kaiserlichen Konsul Lange in Kufschul ist auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit §. 85 des Gesetzes vom 8. Februar 1875 für seinen Amtsbezirk die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, mit Einschluß der unter deutschem Schutze lebenden Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem bisherigen Kaiserlichen Konsul in Tarragona (Spanien), Belayo Montoya, ist die erbetene Entlassung aus dem Reichsdienst erteilt worden.

Dem bisherigen Kaiserlichen Vize-Konsul in Tucuman (Argentinien), Heinrich von Puttkamer, ist die erbetene Entlassung aus dem Reichsdienst erteilt worden.

Dem General-Konsul der Republik Peru Carl Heinrich Sack in Hamburg und dem Konsul von Peru Ferdinand Westhoff in Bremen ist Namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.